

Medieninformation

- **Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg (WiFöG) sieht gute Perspektiven für Neuansiedlungen und Erweiterungsvorhaben in 2018**
- **Neue Arbeitsplätze entstehen an unterschiedlichen Standorten**
- **Fazit: Beschäftigungszahlen entwickeln sich positiv – die Wirtschaft wächst im Landkreis**

Der Landkreis Ludwigslust-Parchim ist ein hervorragender Wirtschaftsstandort für Unternehmen. Schon in den vergangenen Jahren wurde sehr viel in die Schaffung und die Erweiterung von Betriebsstätten bei uns investiert. Insbesondere das produzierende Gewerbe, Unternehmen der Logistikbranche bzw. der Ernährungswirtschaft haben in der Vergangenheit bei uns eine Heimat gefunden. Dieser Trend wird anhalten: Die Zeichen stehen weiterhin auf Wachstum.

Ludwigslust/Parchim, 05.03.2018: Über 50 Gewerbegebiete zählt der Landkreis Ludwigslust-Parchim insgesamt. Eine Zahl, die verdeutlicht, dass der Südwesten Mecklenburgs auf eine starke und dynamische Wirtschaft setzt. Über 70 Investoren-Anfragen gab es im vergangenen Jahr. Dies zeigt, wie beliebt die Region bei Unternehmensentscheidern ist. Die Argumente für den Wirtschaftsstandort Landkreis Ludwigslust-Parchim sind dabei vor allem: die sehr gute infrastrukturelle Anbindung an die Autobahnen A14 und A24, die optimale Lage zwischen den beiden Metropolen Hamburg und Berlin, das gute Fachkräfteaufkommen, sowie die Geschwindigkeit, mit der Ansiedlungsanfragen im Landkreis bearbeitet werden.

Neuansiedlungen schaffen Arbeitsplätze in der Region

Im vergangenen Jahr sorgten allein die Ansiedlung der FENIX Outdoor Logistik GmbH in Ludwigslust und die der RABEN Group in Fahrbinde dafür, dass an beiden Standorten über 166 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Berit Steinberg, Geschäftsführerin der WiFöG: „Jede Neuansiedlung ist für unsere Region ein sehr gutes Zeichen – vor allem aber für die Menschen, die hier leben und vor Ort Arbeit suchen. Als Wirtschaftsförderung unterstützen wir die Investoren von Anfang an bei ihren Vorhaben und sorgen so mit dafür, dass unser Landkreis weiter wächst.“ Auch in Boizenburg, wo demnächst die Firma Rothkötter Mischfutterwerk GmbH den neuen 6 ha großen Produktionsstandort in Betrieb nehmen wird, entstehen 35 neue Arbeitsplätze.

Bereits ansässige Unternehmen weiter auf Wachstumskurs

Darüber hinaus investieren zahlreiche ansässige Unternehmen in ihre vorhandenen Standorte und schaffen so weitere Arbeitsplätze. Bei der Mecklenburger Kartoffelveredelung in Hagenow und bei LSS Lewens Sonnenschutzsysteme in Ludwigslust für dieses Jahr geplant. Die Firma REFORMKONTOR GmbH in Zarrentin wird in diesem Jahr einen neuen Verwaltungstrakt errichten und so 20 neue Arbeitsplätze in der Region aufbauen. Berit Steinberg: „Eine Erweiterung spricht immer für das große Vertrauen, das ein Unternehmen in seinen Standort hat. Daher sind wir angesichts der Vielzahl an geplanten Erweiterungen in 2018 sehr positiv gestimmt und werden die Unternehmen auf ihrem Weg begleiten und dabei tatkräftig unterstützen.“

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg ist eine Kreisgesellschaft, die mit der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen beauftragt ist. Sie betreut das Gebiet des Landkreises Ludwigslust-Parchim. Es umfasst 4750 km², hat 214 113 Einwohner (Stand: Dezember 2015) und ca. 8691 (Stand Dezember 2014) niedergelassene Unternehmen. Die Wirtschaftslandschaft wird vorrangig durch Unternehmen aus der Ernährungswirtschaft, der Logistik und dem produzierenden Gewerbe geprägt. Weitere Kernbranchen sind das Baugewerbe, das Handwerk, der Dienstleistungsbereich und der Tourismus.

Pressekontakt:
Marc Brendemühl
Projektmanager, Kommunikation und Marketing
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg mbH
Lindenstraße 30

19288 Ludwigslust
Tel.: 03874 6204418
E-Mail: brendemuehl@invest-swm.de